

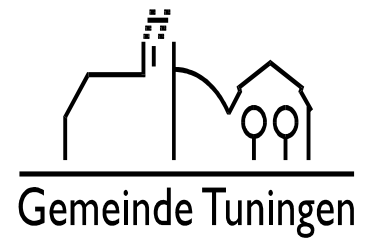
## Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2016-000175

**öffentlich**

Az.: 022.3, 913.69

Verantwortlich: Carola Bernstorff



Sitzung am: 10.11.2016

TOP: 8

**Jahresrechnung 2015**

**- Bildung von Haushaltsresten 2015**

**Sachverständige:** --

**Befangen:** --

### Sachstandsbericht:

Unter den Voraussetzungen der §§ 19, 41 der Gemeindehaushaltsverordnung a.F. können für bereitgestellte Mittel des vorangegangenen Jahres Haushaltsausgabereste gebildet und ins neue Haushaltsjahr übertragen werden. Dies bedeutet eine Belastung für das Haushaltsjahr, in dem die Mittel übertragen werden und eine Entlastung für das Jahr, in dem die Ansätze tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Für Vorhaben und Anschaffungen, die im Haushaltsjahr 2015 nicht zum Abschluss gekommen sind bzw. noch nicht begonnen wurden, sollen gemäß der beigefügten Anlage Haushaltsausgabereste gebildet werden.

Im Verwaltungshaushalt handelt es sich um die folgenden Ausgabeansätze:

- Instandsetzung Gemeindearchiv  
Mit der Maßnahme wurde 2015 begonnen, sie wird 2016 ff. weitergeführt. Da sich die Bearbeitung verzögert hat sollen die Mittel übertragen werden.
- Überprüfung/Instandsetzung Lüftung Lerninseln Grundschule  
Bislang wurde mit der Aufgabe noch nicht begonnen, dies ist jedoch weiterhin vorgesehen.
- Giebelsanierung Kindergarten  
Hier sind nur Materialkosten angesetzt, da die Aufgabe vom Bauhof durchgeführt werden soll. Bislang wurde mit der Aufgabe noch nicht begonnen, dies ist jedoch weiterhin vorgesehen.
- Softwareupdate Gutachterausschuss  
Bislang wurde die Anschaffung nicht getätigt. Für den Bedarfsfall sollen die Mittel übertragen werden.
- Im Bereich der Unterhaltung der Gemeindestraßen sollen alle verfügbaren Mittel für die Feldwegesanierung sowie die 2016 durchgeführten Gehwegsanierungen übertragen werden.
- Im Bereich der Unterhaltungsausgaben der Festhalle sollen Mittel übertragen werden, da 2016 die Schließanlage überholt werden musste.

Im Vermögenshaushalt handelt es sich um die folgenden Ausgabeansätze:

- Büroausstattung BM/Vorzimmer  
Die im Plan 2015 vorgesehenen Anschaffungen wurden z.T. erst 2016 umgesetzt.
- Im Bereich Haupt- und Finanzverwaltung sollen die verfügbaren Mittel für das Dokumentenmanagementsystem übertragen werden.  
Wie bereits mehrfach dargestellt, kann die Umsetzung dieses Projekts aufgrund der personellen Situation nicht so zügig wie geplant umgesetzt werden.
- Wie bereits im Gremium dargestellt verzögert sich die Anschaffung der Feuerwehrfahrzeuge, sie ist jedoch weiterhin vorgesehen.
- Im Bereich der Grundschule ist die Maßnahme der Amoksicherung noch nicht fertiggestellt. Wie bereits im Gremium dargestellt verzögert sich die Fertigstellung aufgrund der personellen Situation. Alle verfügbaren Mittel sollen daher übertragen werden.
- Im HH 2014 waren Arbeiten an der Decke im PC-Raum vorgesehen, diese wurden noch nicht durchgeführt, sind jedoch weiterhin vorgesehen.
- Im Bereich der Kleinkindbetreuung besteht hinsichtlich der Amoksicherung die selbe Problematik wie in der Grundschule.
- Für den Ausbau der Kleinkindbetreuung fielen auch 2016 noch Ausgaben (z.B. Schließanlage) an. Hierfür sollen die vorhandenen Mittel übertragen werden.
- Für den Ausbau des Radwegs nach Hochemmingen gingen 2016 die letzten Rechnungen ein. Hierfür werden Mittel in der angegebenen Höhe benötigt.
- Der Ausbau des Gehwegs Trossinger- u. Butschhofstr. wurde 2016 durchgeführt. Die verfügbaren Mittel sollen hierfür übertragen werden.
- Die Tiefbaumaßnahme „Rotes Gässle“ wurde bislang nicht durchgeführt, es sind jedoch für die Planung schon Kosten entstanden. Die verfügbaren Mittel für Straße und Kanal sollen übertragen werden.
- Das 2015 geplante zusätzliche Mastermodul für die LED-Straßenbeleuchtung wurde 2016 beschafft. Hierfür sollen die entsprechenden Mittel übertragen werden.
- Für Wegebau und Drainagearbeiten auf dem Friedhof sollen entsprechende Mittel übertragen werden. 2016 wurden die Arbeiten durchgeführt.
- Das Projekt „Mahnwald“ im Forst wurde größtenteils 2016 durchgeführt. Kleinere Anschaffungen stehen hier noch aus. Die verfügbaren Mittel sollen übertragen werden.
- Im Bereich des Grundstückserwerbs sollen die verfügbaren Mittel übertragen werden um im Bedarfsfall handlungsfähig sein zu können.
- Die Entsorgung der Altlasten im Gewerbegebiet „4. Kleeblatt“ wurde 2016 durchgeführt. Nach der noch ausstehenden Rechnung über die Ing.leistungen ist die Maßnahme beendet.

Wie in der Anlage dargestellt werden sollen somit Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt i.H.v. 142.018,44 € und im Vermögenshaushalt i.H.v. 864.866,54 € gebildet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltsausgaberesten im Verwaltungshaushalt i.H.v. 142.018,44 € und im Vermögenshaushalt i.H.v. 864.866,54 € für das Rechnungsjahr 2015 wie dargestellt zu.